



Abschirmfolie gegen nicht autorisiertes Auslesen von RFID-Chips

Cryptalloy: wirksamer Schutz vor RFID-Missbrauch

München, 15. März 2011: Kryptronic Technologies, Ausrüster für Präzisionsoptiken und RFID-Shielding-Technologie, stellt mit Cryptalloy® eine universell einsetzbare Abschirmfolie vor, die das Auslesen von RFID-Informationen durch Unbefugte zuverlässig verhindert.

Am Skilift, bei Schließanlagen und Zugangskontrollen aller Art – und sogar im neuen Personalausweis: RFID-Chips sind heute allgegenwärtig. Kontaktlos wird ein Code ausgelesen, der eine eindeutige Autorisierung ermöglicht. Was allerdings nur wenige wissen: RFID-Chips werden immer mehr zum Ziel von Hacker-Attacken. Mit Hilfe von frei erhältlichen Lesegeräten können Kriminelle in Sekunden an die gespeicherten Sicherheitscodes gelangen, ohne dass es der Besitzer merkt. Damit ist Identitätsdiebstahl und Datenmissbrauch Tür und Tor geöffnet.

Um dieser Gefahr wirksam zu begegnen, hat Kryptronic mit Cryptalloy eine Legierung entwickelt, die speziell auf die breitbandige Abschirmung von RFID-Signalen optimiert wurde. Die Schutzeigenschaften von Cryptalloy übertreffen die herkömmlicher Materialien, wie etwa Aluminiumfolie, um ein Vielfaches. Das Signal wird nicht nur hocheffizient gedämpft, sondern auch in seinem Frequenzgang verändert. Eine Cryptalloy-Abschirmung muss das Objekt nicht unbedingt vollständig umschließen. Damit werden auch transparente Schutzhüllen möglich, zum Beispiel für sichtbar zu tragende Ausweiskarten.

Cryptalloy wird als 0,1 mm dicke Folie auf einem Schichtträger aus PET geliefert. Die Folie ist ausgesprochen widerstandsfähig und kann wie eine normale Verbundfolie verarbeitet werden, zum Beispiel durch schweißen. Auch individuelle Aufdrucke sind möglich.

Kryptronic bietet Cryptalloy sowohl als Meterware als auch als fertig konfektionierte Hüllen an. Viele Produzenten von Lederwaren und PVC-Produkten nutzen Cryptalloy bereits, um Geldbörsen, Kreditkarten-Fächer, Schlüssel- oder Ausweisetuis RFID-dicht zu machen. Kryptronic bietet jedem Hersteller eine Zertifizierung seiner Produkte an, dabei werden die angelieferten Muster genau dokumentiert und laborphysikalisch getestet.

„RFID ist eine sehr praktische und aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenkende Erfindung. Wie leicht allerdings der Missbrauch von RFID ist, wird vielen erst bewusst, wenn sie bereits Opfer einer eines Exploits wurden“, weiß Stefan Horvath, Managing Director von Kryptronic, München. „Hier gilt es, sein Eigentum und seine Privatsphäre zu schützen. Mit Cryptalloy bleiben sensible Informationen dort, wo sie hingehören.“

Bildmaterial, Produktmuster, persönliche Pressegespräche oder Fachartikel jederzeit auf Anfrage



Kryptononic

Kryptononic Technologies, hat sich seit der Gründung im Jahre 1995 als Ausrüster und Zulieferer von Präzisionsoptiken und RFID-Shielding-Technologie einen Namen gemacht. Das Unternehmen mit Firmensitz in München unterhält ein eigenes Entwicklungs- Mess- und Prüflabor, in dem Cryptalloy-Produkte individuell zertifiziert werden. Kryptononic Technologies liefert seine Produkte an mehr als 2000 Kunden in Medizin, Forschung und Industrie. www.kryptononic.de

Cryptalloy

Cryptalloy ist eine von Kryptononic speziell für die RFID-Abschirmung entwickelte Aluminium-Legierung, die auf einem hochreißfesten Schichtträger aus PET aufgebracht ist. Cryptalloy kann wie eine normale Alu-Verbundfolie verarbeitet werden und verhindert zuverlässig das nicht autorisierte Auslesen von RFID-Informationen. Cryptalloy ist als unverarbeitete Folie erhältlich, aber auch in einer Vielzahl von Produkten, zum Beispiel Ausweistaschen, Werbeartikel, Geldbörsen, Schlüssel- oder Kreditkartenhüllen. www.cryptalloy.de

Pressekontakt:

Siebler kreativ
Ralf Siebler
(089) 307 26-216
rs@siebler-kreativ.de
www.siebler-kreativ.de

Kontakt für Händleranfragen:

Cryptalloy Berlin
Dirk Stöppel
(030) 34 65 96 49
ds@cryptalloy.de